

ZUW Zusammenschluss Unabhängiger Wählergemeinschaften



ZUW
Daunstr. 20, D-26434 Wangerland

Datum: 22.05.2023

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, moin Mario,

anbei ein Antrag der ZUW für die nächste Tourismus Ausschuss Sitzung:

Konzept Gästehaus

Das Gästehaus in Hooksiel bedarf einer Nutzung. In der Tourismusausschusssitzung am 15.02.2023 wurde ein Vorschlag von zur Teilnutzung damit abgewiesen, es müsse ganzheitlicher Gedacht werden. In einem Artikel von Hooksiel-life äußerte sich Herr Kanning traurig darüber, dass die Hooksielere Vereine das Gästehaus nie zu ihrer Heimat gemacht hätten und bat um Verständnis, dass eine Raumgebühr erhoben werden müsste. Wir denken, dies ist durch eine Handvoll Maßnahmen zu ändern.

Die ZUW schlägt vor ein Gesamtkonzept für das Gästehaus durch die WTG entwickeln zu lassen. Folgende Vorschläge unterbreitet die ZUW hierfür:

- Café: Im Erdgeschoss befindet sich eine große leere Eingangshalle. Hier befindet sich die Besucherinformation und es liegen Prospekte und Informationen für das Wangerland aus. Die Aufenthaltsqualität ist jedoch nicht sehr große. Die Eingangshalle könnte durch ein Café mit Außenterrasse ergänzt werden. Dies lädt auch ein sich mit den Informationsmaterialien vor Ort zu beschäftigen und stärkt den Standort der WTG, um als zentrale Touristeninformation wahrgenommen zu werden. Das Café sollte durch einen Betreiber bewirtschaftet werden.

- Fitness: Fitness wird von Jung und Alt, sowie Gästen und Einheimischen betrieben und erfreut sich größter Beliebtheit. Außerdem möchte die WTG mit dem Thalasso Meeres Spa körperbewusste Menschen ins Wangerland locken. Hier haben wir im Wangerland eine Angebotslücke. Die WTG bietet im Sommer bereits viele Bewegungsangebote, im Winter ist dies bisher nicht möglich. Um den Wintertourismus zu entwickeln, müssen wir auch ein Freizeitangebot im Winter vorhalten. Da die WTG bereits über einen Fitnessgerätepark verfügt, wäre es hier denkbar, sogar als Betreiber aufzutreten und den Menschen, die im Sommer das Sportangebot der WTG ausrichten, im Winter einen Arbeitsplatz zu bieten.

- Co-Working-Space: Co-Working-Spaces erfreuen sich großer Beliebtheit. Hooksiel bekommt zudem gerade ein Glasfaserinternet. Viele Wangerländer arbeiten garnicht im Wangerland, sondern pendeln zu ihrem Arbeitsplatz. Gleiches gilt für viele Touristen und Zweitwohnungsbesitzer. Durch Corona haben sich viele Firmen dazu entschlossen, ihre Mitarbeitenden auch teilweise von zu Hause aus arbeiten zu lassen. Für viele ist dies aber zu Hause nicht möglich, da sie keine Ruhe im Alltag zu Hause finden. Für diese Wangerländer wäre ein Co-Working-Space interessant, aber auch für Wangerländer die weiter draußen Wohnen und kein schnelles Internet haben. Für viele Gäste, gerade auch aus dem liberal/intellektuellen und ökologisch/sozialen Milieu, gehört es dazu arbeit von zu Hause oder auch aus dem Urlaub zu erledigen. Dies sind die Zielgruppen die, die WTG nach eigener Aussage ins Wangerland locken möchte.

ZUW Zusammenschluss Unabhängiger
Wählergemeinschaften
Sprecher : Dieter Schäfermeier
Daunstr. 20
D-26434 Wangerland

Pro Wangerland
UWW
Freie Bürger

Tel.: 0176-23975719
wir@pro-wangerland.de
www.pro-wangerland.de

ZUW Zusammenschluss
Unabhängiger
Wählergemeinschaften



Unsere Vorschläge zielen auf eine Attraktivierung, die sowohl Gästen als auch Einheimischen etwas bietet.

Durch das Cafe, gutes Wlan und Räume die für Vorstandssitzungen der Vereine das richtige Inventar bieten, wären die Nutzer wahrscheinlich auch eher bereit ein paar Euro Raumgebühr zu zahlen. Auf der anderen Seite kommen auch Einnahmen durch Verpachtung und Mitgliedschaft im Fitnisstudio in die Kasse.

Die WTG wird beauftragt ein Konzept nach diesen Leitlinien zu erstellen.

Mit freundlichen Grüßen

Dieter Schäfermeier